

Mit Boostern jetzt den Impfschutz stärken! (Quelle: Bundesregierung; Stand 13.01.2022)

Die 4. Welle der Pandemie zeigt es deutlich: Auch ein vollständiger Impfschutz muss nach einer Weile wieder aufgefrischt werden. Dafür gibt es nun die Auffrischungs-Impfung, auch Booster-Impfung genannt.

Mehr Schutz mit der Booster-Impfung

Heute wissen wir, dass die Corona-Schutzimpfungen eine gute Grund-Immunsisierung bieten. Aber weil auch der vollständige Impfschutz nach einer Weile nachlässt, muss er durch eine weitere Impfung aufgefrischt werden. Diese Auffrischung nennt man Boostern [gesprochen: buhs-tern] oder Booster-Impfung. Booster ist Englisch und bedeutet Verstärker.

Mit der Booster-Impfung wird der Impfschutz wieder erhöht. Die Ständige Impf-Kommission (STIKO) empfiehlt allen Personen ab 18 Jahren diese Auffrischungs-Impfung oder Booster-Impfung schon nach 3 Monaten nach 2. Impfung.

Der Impfschutz nach einer Booster-Impfung setzt nach etwa 7 bis 12 Tagen ein.

Immunschutz kostenlos auffrischen und stärken

Mit der Booster-Impfung wird Ihr Immun-System wieder an das Corona-Virus erinnert. Das Immun-System bereitet sich von neuem auf „Angriffe“ durch das Virus vor. So sind Sie vor einer Ansteckung oder Erkrankung wieder besser geschützt.

Die Booster-Impfung ist für den Kampf gegen die Corona-Pandemie sehr wichtig. Sie sorgt dafür, dass geimpfte Menschen weiterhin geschützt sind. Und das Virus oder neue Virus-Varianten können sich nicht so schnell weiter ausbreiten.

Das ist bei den hohen Infektions-Zahlen in Deutschland auch dringend nötig: zum Schutz der Gesundheit aller Menschen und zum Schutz unseres Gesundheits-Systems vor der drohenden Überlastung.

Wer kann jetzt eine Booster-Impfung erhalten?

Alle Personen ab 18 Jahren können eine kostenlose Booster-Impfung erhalten, wenn keine gesundheitlichen Gründe dagegen sprechen. Vor allem ältere Menschen oder Personen mit einer Vor-Erkrankung sollten sich möglichst bald eine Booster-Impfung geben lassen.

Diese **Besonderheiten** gelten **für Genesene**, also für Menschen, die eine Corona-Erkrankung durchgemacht haben:

- Wer sich **nach** einer Impfung angesteckt hat, soll 6 Monate nach der Corona-Infektion eine Booster-Impfung erhalten.
- Wer sich **vor** der 1. Impfung angesteckt hat und dann geimpft wurde, soll 6 Monate nach der 1. Impfung die Booster-Impfung bekommen.

Impfstoffe für die Booster-Impfung

Die Booster-Impfung ist eine zusätzliche Impfung mit einem mRNA-Impfstoff: Comirnaty® von BioNTech/Pfizer für Personen ab 18 Jahren oder Spikevax® von Moderna für Personen ab 30 Jahren.

Bei der Booster-Impfung ist es **nicht entscheidend**, mit welchem Impfstoff man vorher geimpft wurde. Beide Impfstoffe sind sehr wirksam und gut verträglich. Der Impfstoff von Moderna wird jedoch nur noch für Personen ab 30 Jahren empfohlen.

Wann soll man die Booster-Impfung erhalten?

Die STIKO empfiehlt die Booster-Impfung 3 Monate nach der 2. **Impfung** oder nach der ersten vollständigen Impf-Serie zu erhalten. Auch für Schwangere ab dem 4. Monat gibt es diese Empfehlung.

Vor der Booster-Impfung muss man keinen Antikörper-Test im Labor machen lassen. Denn es ist nicht bekannt, welcher Antikörper-Wert vor einer Infektion wirklich schützt. Es gibt auch keine Sicherheits-Bedenken gegen eine Booster-Impfung.

Personen mit einer schweren Immun-Schwäche sollten bereits 4 Wochen nach der 1. Impf-Serie wieder geimpft werden. Dann spricht man aber von einer Dritt-Impfung. Im Einzelfall wird dann über eine weitere Booster-Impfung nach 6 Monaten entschieden.

Personen, die nur eine Impfung mit dem Impfstoff von Johnson & Johnson erhalten haben, sollten sich 4 Wochen später noch eine weitere Impfung mit einem mRNA-Impfstoff von BioNTech/Pfizer oder Moderna geben lassen. Hier spricht man von einer **Optimierung der Grund-Immunsierung**.

Auffrischungs-Impfung oder Dritt-Impfung?

Eine **Booster-Impfung** oder Auffrischungs-Impfung ist die Impfung **nach** einer vollständigen Impf-Serie. Damit wird der Immun-Schutz neu aktiviert. Denn die Immun-Antwort des Körpers wird einige Zeit nach einer Impfung oder nach einer durchgemachten Erkrankung wieder schwächer.

Die meisten Menschen haben 2 Impfungen für eine vollständige Impf-Serie erhalten. Die Booster-Impfung ist für die meisten Menschen also die 3. Impfung.

Genesene Personen haben oft nur eine Impfung für ihren vollständigen Impfschutz erhalten. Für genesene Personen ist die Booster-Impfung daher oft die 2. Impfung.

Dritt-Impfung bedeutet, dass eine vollständige Impf-Serie aus 3 Impfungen besteht. Das betrifft zum Beispiel Personen mit einer schweren Immun-Schwäche.

Für Personen, die nur eine Impfung mit dem Impfstoff COVID-19 Vaccine Janssen® von Johnson & Johnson erhalten haben, gibt es noch eine **zusätzliche Impfung zur Optimierung der Grund-Immunsierung**. Das bedeutet: Sie erhalten meist noch eine 2. Impfung, um den Immun-Schutz zu verstärken.

Wo kann man die Booster-Impfung erhalten?

Die Booster-Impfung erhalten Sie überall dort, wo auch bisher geimpft wurde: bei mobilen Impf-Teams, in Impf-Zentren, Krankenhäusern und anderen Einrichtungen der Pflege, Vorsorge und Betreuung. Oder Sie fragen in Ihrer Hausarzt-Praxis, ob es dort Booster-Impfungen gibt.

Ist man nur mit der Booster-Impfung vollständig geimpft?

Nein, diese Regel gilt zurzeit noch nicht. Wer einen vollständigen Impfschutz hat, gilt auch ohne Auffrischungs-Impfung weiterhin als „vollständig geimpft“. Auch das EU-Impf-Zertifikat ist ohne die Auffrischungs-Impfung gültig.